

Datenschutzrechtliche Hinweise Erhebung der Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenverarbeitung nach Einreichen einer Beschwerde über eine Taxi- oder Mietwagenfahrt.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
Gewerblicher Kraftverkehr
SG 2 Betriebsprüfungen Personenbeförderung (KVR-I/432)
Ruppertstr. 19
80466 München

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Burgstraße 4
Tel. 089 / 233-00
80331 München
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Um Ihrer Beschwerde über eine Taxi- oder Mietwagenfahrt bearbeiten zu können, benötigen wir von Ihnen personenbezogene Daten, welche im Zuge der Beschwerdesachbearbeitung verarbeitet werden.

Ihre Daten werden auf Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a) DSGVO verarbeitet

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Stellen / Personen weitergegeben:

- Bußgeldstelle des Kreisverwaltungsreferats
- Führerscheinstelle welches für den Wohnsitz des Fahrers / der Fahrerin zuständig ist
- Bußgeldstelle des Bayerischen Polizeiverwaltungsamts
- Verkehrspolizeiinspektion
- Amtsgericht
- Verwaltungsgericht
- Regierung von Oberbayern
- Hauptzollamt
- Bayerisches Landesamt für Steuern
- Anwaltliche Vertreter

Die Offenlegung der Daten erfolgt nicht in jedem Fall gegenüber jeder oben genannten Person oder Stelle. Ob und in welchem Umfang Ihre Daten an eine der oben genannten Stellen übermittelt oder durch Einsichtnahme in die Akten offengelegt werden, ergibt sich im Einzelfall.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung 10 Jahre bei der Landeshauptstadt München gespeichert und dann vernichtet.

7. Betroffenenrechte

Ihre Rechte nach Art. 15 ff. DSGVO (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Aufsichtsbehörde für bayerische öffentliche Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (im Detail vgl. Art. 15 i.V.m. Art. 1 BayDSG 2018).

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Landeshauptstadt München durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen Widerruf nicht berührt.